

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 126

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Handel mit Gold- und Silberabfällen. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Seidenindustrie. — Aussehhandel Grossbritanniens. — Industrielle Lage in der Schweiz. — Lebensmittel-fälschung. — Fraudes alimentaires. — Handelsreisende. — Voyageurs de commerce.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Mai 1908; infolge Betreuung. Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes). Eingabefrist: Bis und mit 5. Juni 1908.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterrethenthal in Thal. (838)
Gemeinschuldner: Heller-Hess, V., Weinhandlung, in Rheineck.
Datum der Konkurseröffnung: 11. Mai 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. Juni 1908, abends 4½ Uhr, im «Kreuz», in Rheineck.
Eingabefrist: Bis 11. Juni 1908.

Ot. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (836)
Failli: Couleru, Charles Frédéric, seul chef de la maison Charles Couleru-Meuri, fabrique du petit château, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds, 1, Montbrillant.
Date de l'ouverture de la faillite: 4 mai 1908.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 5 juin 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 n. 250.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (847)
Gemeinschuldnerin: Frau Weber-Wyss, M., Restaurant zum «Uttoblick», an der Seebahnstrasse, in Zürich-Wiedikon.
Anfechtungsfrist: Bis 26. Mai 1908, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (842)
Gemeinschuldner: Zögernitz, Franz, gew. Wirt z. Café Warteck, in Bern.
Anfechtungsfrist: 26. Mai 1908.

Kt. Schwyz. Konkursamt Arth. (850)
Gemeinschuldner: Ott, Hans, Holzschuhfabrikant, in Goldau, Gemeinde Arth.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. Mai 1908.
Zweite Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Juni 1908, nachmittags 1 Uhr, im Konkursamt Arth.
An dieser Versammlung wird über einen Nachlassvertrag verhandelt werden.

Kt. Aargau. Konkursamt Aarau. (845)
Gemeinschuldnerin: Frau Schneeberger-Salvi, A., zur Italienischen Warenhalle, Schuh-, Konfektion-, Tuchhandlung und Möbelgeschäft, in Aarau.
Anfechtungsfrist: Bis 26. Mai 1908.

Ot. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (844)
Failli: Michaud, Clément-François, Rue Madeleine, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 26 mai 1908.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée, faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (837*)
Gemeinschuldner: Zellweger-Merz, Julius, Getreide, Klobachstrasse 106, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1908.
Datum der Einstellungsverfügung: 9. Mai 1908 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 26. Mai 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (834*)
Gemeinschuldner: Dussy, Hans, Architekt, von Basel, wohnhaft Sântisstrasse 12, in Zürich V.
Datum der Konkurseröffnung: 9. April 1908.
Datum der Einstellungsverfügung: 8. Mai 1908.
Einspruchsfrist: Bis 27. Mai 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (846)
Gemeinschuldner: Rechsteiner, J. W., Agent, an der Bremgartnerstrasse 78, dato Wuhstrasse 21, in Zürich-Wiedikon.
Datum der Konkurseröffnung: 10. April 1908.
Einspruchsfrist: Bis 26. Mai 1908.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Biel. (839)
Gemeinschuldnerin: von Arx-Schilling, Ida, gew. Negoziantin, in Biel.
Datum des Schlusses: 8. Mai 1908.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Dr. Eugen Wannier, Advokat und Notar, in Basel, begehrt namens des Louis Wetterle-Cousy, Apothekers, Spalenvorstadt 19, in Basel, gerichtliche Amortisation der Mantelbogen zu den drei vierprozentigen Obligationen der schweizerischen Zentralbahn Nr. 165,663, 169,178 und 174,646 vom Jahre 1880.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt, vom 28. April 1908, wird der allfällige Inhaber dieser Papiere hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens 2. Mai 1911, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden dieselben kraftlos erklärt nach Art. 851 ff. des O. R. (W. 64*)

Basel, 2. Mai 1908.

Zivilgerichtsschreiberei.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„LA SUISSE“, société d'assurances sur la vie, à Lausanne

Le domicile juridique pour le Canton d'Appenzell-Rh. int., est élu, à partir du 13 mai 1908, chez M. E. Dähler, avocat, à Appenzell, en remplacement de M. E. Stark-Locher. (D. 36)

Lausanne, le 14 mai 1908.

Le directeur: H. de Cérenville.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Kt. Zürich. Konkursamt Ausser Roth in Zürich III. (856*)
Gemeinschuldner: Benz-Arter, Heinrich, Tapezierer, Zweierstrasse 45, in Zürich III (Geschäftslokal: Stockerstrasse 49, Zürich II).
Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 25. Mai 1908, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», an der Bäcklerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 16. Juni 1908.

Kt. Bern. Konkursamt Signau in Langnau. (841)
Gemeinschuldner: Kipfer, Albrecht, Sager und Holzhändler, in Bumbach, Gemeinde Schangnau.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Mai 1908.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. Mai 1908, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Signau in Langnau.
Eingabefrist: Bis 16. Juni 1908.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (848)
Gemeinschuldner: Reischach-Reinhardt, Hermann, gewes. Inhaber der gestrichenen Firma «Hermann Reischach», Wirtschaftsbetrieb, Brambacherstrasse 34, in Basel.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que se soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sans excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Ct. du Valais. Office des faillites d'Entremont, à Sembrancher. (840)
Failli: Rausis, Monique, à Orsières.
Date de la clôture: 7 mai 1908.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Kt. Bern. Konkursamt Konolfingen in Schlosswil. (849)
Gemeinschuldner: Brand, Friedrich, von Trachselwald, Säger, in Schlosswil.
Datum des Widerrufs: 12. Mai 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Schwamendingen. (835*)
Aus dem Konkurs der Firma Allgemeine Druckerei A. G. in Oerlikon wird Dienstag, den 16. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, im Hotel-Restaurant zum «Sternen», in Oerlikon, auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

Die von der Konkursitin betriebene, gut eingerichtete Druckerei und Lithographie, bestehend in:

- 1) Wohnhaus mit gewölbtem Keller, einem Fabrikbau und Wasserheisanlage, neu erstellt und asssekuriert für Fr. 95,300. —
- 2) Kat. Nr. 2610: 31 Aren 34,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Wiesen und Bauplätze, in der Breite Oerlikon.
- 3) Den mit der Liegenschaft verpfändeten Maschinen, wie: 2 lithographische Handpressen, 1 grosse lithographische Schnellpresse, 1 Tigeldruckpresse, 2 Prägepressen, 3 grosse Buchdruck-Schnellpressen, 1 Papierschnittmaschine und alle nötigen Hilfsmaschinen, reichhaltige Schriften, Utensilien und Mobilien.
Höchstangebot der I. Steigerung Fr. 80,000.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern. Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (851)
Im Konkursverfahren gegen Lörtscher, Johann, gewesener Baumaterialienhändler in Zweisimmen, werden Donnerstag, den 18. Juni 1908, nachmittags von 4 Uhr an, im Hotel Simmental in Zweisimmen an eine erste öffentliche Steigerung gebracht folgende Liegenschaften:

- 1) Ein Heimwesen im Dorfe Zweisimmen, in dasiger Bäuert und Gemeinde an der Zweisimmen-Lenkstrasse gelegen und enthaltend:
 - a. Ein unter Nr. 289 D für Fr. 25,000 gegen Brandschaden versichertes, neu in Mauer und Riegwerk erbautes und mit Ziegeln gedecktes Wohn- und Geschäftshaus, mit angebaute Sebeuerwerk und Holzscherm;
 - b. an Gebäudeplatz, Hofraum und Garten 400 m².
- 2) Einen als Bauplatz dienenden Bezirk Wiesenland am südlichen Ende des Dorfes Zweisimmen, in dasiger Bäuert und Gemeinde Zweisimmen gelegen und laut Messungszeugnis vom 12. August 1903, 611,35 m² an Fläche haltend.
Grundsteuerschätzung Fr. 27,400.
Amtliche Schätzung Fr. 29,500.

Die Steigerungsdinge liegen vom 6. Juni 1908 hinweg auf dem Konkursamt Obersimmental in Blankenburg zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterthal in Thal. (857)
Steigerungsrückruf.

Die auf Samstag, den 6. Juni 1908 angekündigte Liegenschaftsteigerung im Konkurs Züst, Johs., Thalmühle, in Thal, findet gemäss Beschluss der Konkursverwaltung bis auf weiteres nicht statt.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ober-Engadin in Samaden. (827)

Berichtigte Publikation. — Erste konkursamtliche Steigerung.
Freitag, den 29. Mai 1908, nachmittags 2½ Uhr, nicht Donnerstag, den 28. Mai 1908, wie in der Nr. 122 dieses Blattes vom 13. Mai 1908 publiziert, wird in St. Moritz-Bad das der Liquidationsmasse Poletti, F., sel., gehörende «Gasthaus zur Sonne» samt Umschwung, amtliche Schätzung Fr. 89,826, auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht.

Die Steigerungsbedingungen können vom 18. Mai 1908 an bei obgenanntem Konkursamt eingesehen werden.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Bex (district d'Aigle). (795*)
Avis de vente.

Le 4 juin 1908, à 2 heures de l'après-midi, à Bex, dans les locaux de l'usine «Cupro-sa», société actuellement en faillite, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, des marchandises ci-après:

10,000 kg cuivre sous forme d'anodes; 13,000 kg cuivre sous forme de déchets; 406 kg tuyaux de plomb neufs; 1741 kg feuilles de plomb neuves; 900 kg vieux plomb; 22 tonneaux en fer avec leur contenu en huile; 7 tonneaux bois avec leur contenu en huile.

Cette vente aura lieu par lots et au comptant, l'administration de la faillite faisant ses réserves pour le bloc.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern. Gerichtspräsident von Luzern. (843)
Gemeinschuldner: Moser, Albert, Baumaterialien, Kohlenhandlung und Möbelfabrik, in Luzern.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 21. Mai 1908, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal des Bezirksgerichts, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

Kt. St. Gallen. Bezirksgericht Obertoggenburg. (855*)
Die Verhandlung über den von Gunzenreiner, Ulrich, Sattler, in Nesslau, vorgeschlagenen Nachlassvertrag zu 40% findet Mittwoch, den 27. Mai 1908, nachmittags 2 Uhr, im «Schäfle» in Neu St. Johann statt.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (854)
Débitrice: Société anonyme de construction mécanique, aux Acacias.
Jour, heure et lieu de l'audience: 20 mai 1908, à 9 heures, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Solothurn. Amtsgericht Olten-Gösgen. (853)
Schuldnerin: Firma Bisquitfabrik Olten E. M. Schlessinger & Co.
Datum der Bestätigung: 13. Mai 1908.

Kt. Basel-Stadt. Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt. (852)
Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 13. Mai 1908 den von Weinhändler Senn-Trümpp, Karl, von Zolingen, dem früheren Inhaber der erloschenen Firma «Karl Senn, Nachfolger von Wwe. Siegfried-Merian und Sohn», Wein-, Liqueur- und Spirituosenhandlung, Herberggasse 1 in Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt, den am 9. August 1907 gegen den Genannten eröffneten Konkurs widerrufen und denselben wieder in die freie Verfügung über sein Vermögen eingesetzt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt die bisherige Konkursverwaltung, Gerbergasse 36, in Basel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

PATENT-LISTE. — LISTE DES BREVETS

№ 8

2. Hälfte April 1908 — 2^{me} quinzaine d'avril 1908

Berichtigte Publikation — Publication rectifiée

Kl. 21 c, Nr. 39926. 15. Juni 1907, 7½ Uhr p. —
Ueübertragung, s. Liste Nr. 6 vom 31. März 1908.
Vertreter des derzeitigen alleinigen Inhabers des Patentes, Reinhard Knobel, Lachen (Schwyz), sind: E. Blum & Co., Zürich.

Eintragungen vom 30. April 1908 — Enregistrements du 30 avril 1908

(Die Nrn. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschiebung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les n^{os} des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *.)

116 {Hauptpatente} Nr. 40287—40402
{Brevets principaux}

Kl. 2 b, Nr. 40287. 19. April 1907, 8 Uhr p. — Kartoffelsetzmaschine. — Rudolf Neumann, Schmiedemeister; und Ernst Neumann, Tischlermeister; Borszimmen (Lyck, Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 3 a, n^o 40288. 20. April 1907, 8 h. p. — Crèche avec dispositif de fermeture partielle. — Aloïs Trolliet, entrepreneur, Chapelle s. Moudon (Suisse). Mandataire: Union Industrielle, Lausanne.

Kl. 4 c, Nr. 40289. 23. April 1907, 10 Uhr a. — Dachverglasung. — Otto Fischer, Glasermeister, Augsburgerstrasse 25, Lechhausen (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 40290. 10. Juli 1907, 8 Uhr p. — Rollladen mit Motorantrieb und selbsttätiger Abstellvorrichtung. — Richard Beyreiss, Mech. Werkstätte und Rollladenfabrik, Wassergasse 5 a, St. Gallen (Schweiz). Vertreterin: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich.

Kl. 6 a, Nr. 40291. 20. April 1907, 7½ Uhr p. — Schienenstossverbinding. — Carl Bleicher, Ringbahnstrasse 247, Wilmersdorf b. Berlin (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 6 a, n^o 40292. 23. April 1907, 6½ h. p. — Traverse en béton armé pour chemins de fer et tramways. — Gaston Liebeaux, ingénieur, 34, Rue de Strasbourg, Nantes; et François Hennebique, ingénieur, 1, Rue Danton, Paris (France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 7 d, Nr. 40293. 21. Juni 1907, 12 Uhr m. — Aufsatz für Schornsteine und Entlüftungsröhre. — Otto Schubert, Ingenieur, Neuc Kanstrasse 28, Charlottenburg b. Berlin (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Kl. 7 e, n^o 40294. 13. April 1907, 8 h. p. — Dispositif automatique fermant l'arrivée du gaz d'un chauffe-bain en cas d'arrêt de l'eau. — Albert Bracchi, entrepreneur de ferblanterie, Rue Montbrillant, Genève (Suisse). Mandataires: Dufresne et Gerdil, Genève.

Kl. 9 d, Nr. 40295*. 18. November 1907, 8 Uhr p. — Behälter für Spülapparate. — Emil Katzenberger, Maschinen- und Apparatefabrik, Bothmerstrasse 11, München (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 10 a, Nr. 40296. 15. Mai 1907, 8 Uhr p. — Von beiden Seiten mittels einem Schlüssel mit hohlem Rohr zu betätigendes Sicherheitsschloss. — Gustav Cochius, Rentier, Königsberg i. Pr. (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 13 e, n^o 40297. 12. April 1907, 7½ h. p. — Appareil de sûreté pour gazogènes. — V. Delion & J. Lepen, 9, Rue Marceau, St-Gervais (Seine, France). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 13 e, Nr. 40298. 22. April 1907, 7 Uhr p. — Gasgenerator. — Johann Gottlieb Leberecht Bormann, Ingenieur, Schlüterstrasse 28, Charlottenburg (Deutschland). Vertreter: A. Mathy-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 13 f, Nr. 40299. 7. Mai 1907, 5½ Uhr p. — Kipprost. — Karl Kiess, Markt-Redwitz (Bayern, Deutschland). Vertreter: A. Bauer & Co., Bern.

Kl. 14 b, Nr. 40300. 13. April 1907, 4 Uhr p. — Für Karbidbespülung eingerichteter Acetylenentwickler. — Johannes Buck, Schreinermeister; und Hermann Them, Blechmeister, Dinglingen (Baden, Deutschland). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.

Kl. 14 c, Nr. 40301. 26. Februar 1907, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Beleuchtung mittelst karbidierter Luft. — Frederick John Cox, ingénieur, 43 et 45, Fortess Road, Kentish Town, London N. W. (Grossbritannien). Vertreter: J. Aumann, Zürich.

Kl. 14 c, Nr. 40302. 19. August 1907, 5 Uhr p. — Einrichtung zur Herstellung von Gas aus flüssigen Kohlenwasserstoffen und Luft. — Gustav Galdner, Kaufmann, Schumannstrasse 9; und Hugo Keitel, Ingenieur, Geibelstrasse 64, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15 a, Nr. 40303. 17. Juli 1907, 7½ Uhr p. — Garkochapparat. — Martha Carola Müller geb. Hentschel, Striesenstrasse 35, Dresden-A. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 15 g, Nr. 40304. 3. Mai 1907, 6½ Uhr p. — In ein Doppelbett umwandelbares Sofa. — Arthur Herzholz, Dorotheenstrasse 3, Bielefeld (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 15 g, Nr. 40305. 18. Juli 1907, 7 Uhr p. — Sitzgerät mit Rückenlehne. — Emil Hornauer, Tapezierer, Chur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 15 g, n° 40306. 14 août 1907, 8 h. p. — Mécanisme pour faire varier la hauteur des meubles tels que sièges et tabls. — **Marcel Piquet-Schellenberg**, Le Brassus (Vaud, Suisse).

Kl. 17 b, Nr. 40307. 9. Juli 1907, 8 Uhr p. — Büchschöfner. — **Heinrich Rütt**, Rheydt (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a.A.

Kl. 18 a, Nr. 40308. 26. April 1907, 8 Uhr p. — Maschine zur Gewinnung von Textilfasern aus Halmpflanzen. — **Jute & Hanf Industrie Actien-Gesellschaft**, Bathory-utca 12, Budapest (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 19 b, Nr. 40309. 26. Juni 1907, 8 Uhr a. — Verstellbarer Rost für Vorbereitungsmaschinen der Baumwollspinnerei. — **Georg Krall**, Ingenieur, Engel-Dollfusstrasse 38, Mülhausen i. E. (Deutschland). Vertreter: H. Kestner, Basel.

Kl. 19 d, Nr. 40310. 13. April 1907, 3 Uhr p. — Selbsttätige Bobinenwickelmaschine. — **Fritz Bollinger**, Mechaniker; und **Eugen Bentel**, Werkmeister, Arbon (Schweiz). Vertreter: Jul. Thalmann, Frauenfeld.

Kl. 19 d, Nr. 40311. 27. Mai 1907, 6 1/2 Uhr p. — Einrichtung an selbsttätigen Kreuzspulmaschinen zum Befestigen des Fadendes der Spule. — **J. Salzmänniker & Co.**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 21 c, Nr. 40312. 1. Juli 1907, 7 1/4 Uhr p. — Kettenfadenwächter an Webstühlen. — **N. Hellmann**, Günthergasse 1, Wien (Oesterreich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 a, Nr. 40313. 12. Juni 1907, 8 Uhr p. — Doppelkettenstichmaschine. — **J. Diem-Bentler**, Fabrikant, Bruggen b. St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Levallant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich.

Cl. 25 b, n° 40314. 1^{er} juillet 1907, 8 h. p. — Gütere perfectionnée. — **Paul Stellet**, Restaurant du Château, Cité devant 19, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 27 a, Nr. 40315. 29. Mai 1907, 6 1/4 Uhr p. — Schuhwerk. — **Gottlieb Kramer**, Kaiserstrasse 12, Tuttingen (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 27 a, Nr. 40316. 27. Juli 1907, 4 Uhr p. — Schuh. — **Gustav Käster**, Kirchbühl 7, Burgdorf (Schweiz). Vertreter: Europäisch-Amerikanische Patent-Verwertungs-Aktiengesellschaft F. Klostermann & Co., Zürich.

Cl. 27 b, n° 40317. 24 avril 1907, 8 h. p. — Dispositif de sûreté pour faciliter la marche sur des surfaces glissantes. — **Mlle Eugénie Louise Caroline Pradez**, La Chablère, Lausanne (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 27 c, Nr. 40318. 18. Mai 1907, 8 Uhr p. — Ueberholmaschine. — **Carl Breiding & Sohn**, Schubfabrik, Soltau (Deutschland). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 29 a, Nr. 40319. 30. März 1907, 8 Uhr p. — Getreideschälmaschine. — **Jules Büetschi**, Techniker, Höngg b. Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Roth & Co., Zürich.

Kl. 31 b, Nr. 40320. 23. August 1907, 7 1/2 Uhr p. — Fleischverarbeitungs-Maschine. — **August Künzli**, Metzgermeister, Neue Beckenhofstrasse 38, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 34 b, n° 40321. 18 avril 1907, 7 h. p. — Appareil pour la stérilisation des viandes et autres denrées alimentaires en vue de leur conservation. — **Marck Tuite**, 501, Central Meat Market; et **William Dederich**, 23, 24 et 32, Imperial Buildings, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 36 a, Nr. 40322. 1. Juni 1907, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Verdampfung von Flüssigkeiten. — **Lübecker Apparatebau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Stadthalle, Lübeck (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 37 g, Nr. 40323. 7. Dezember 1907, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung einer nicht abfärbenden, wasserdichten Glanzwichse für Schuhe und Lederzeug. — **Martin Ehler**, Elsäasserstrasse 34, Basel (Schweiz).

Kl. 48 c, Nr. 40324. 25. März 1907, 7 1/2 Uhr p. — Maschine zur Fertigstellung und Kühlung unfertiger Gussstücke, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten. — **The Printing Machinery Company Limited**, 188, Fleet Street, London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 49 c, Nr. 40325. 28. März 1907, 6 1/2 Uhr p. — Maschine zum fertig Bearbeiten, Kühlen und Trocknen von Gegenständen, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten. — **The Printing Machinery Company Limited**, 188, Fleet Street, London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 49 a, Nr. 40326. 26. April 1907, 8 Uhr p. — Schnellseher mit auswechselbarer Bildkarte. — **Hans Voss**, Kaufmann, Wandsbeckerchaussée 186, Hamburg (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 50 d, Nr. 40327. 1. Juli 1907, 7 1/4 Uhr p. — Schreibzeug. — **Ludw. Mischol**, Chur (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 50 e, Nr. 40328. 8. Juli 1907, 7 Uhr p. — Zur Aufnahme von Schreibutensilien eingerichteter Löscher. — **Arnold Jöhl**, Rufacherstrasse 106, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 50 e, Nr. 40329. 7. September 1907, 7 Uhr p. — Tintenlöschwalze. — **Samuel Hochstrasser**, Oberkellner, Zentralbahnstrasse 13, Basel (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Basel.

Kl. 51, Nr. 40330. 2. Mai 1907, 5 1/2 Uhr p. — Einrichtung zum Versenken von Särgen. — **Fritz Garpheide**, Kaufmann, Sonnenstrasse 16, Solingen; und **Wilhelm Westerheide**, Werkführer, Kirchplatz 11, Rath (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 56 a, Nr. 40331. 10. Mai 1907, 8 Uhr p. — Kipplaufgewehr. — **Friedrich Stendebach**, Ingenieur, Weinligstrasse 5, Leipzig-Gohlis (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 56 a, Nr. 40332. 25. Juli 1907, 5 Uhr p. — Vorrichtung an Schusswaffen zum Verhüten des Verkantens derselben. — **Rudolf Naegeli**, Ingenieur, Rennweg 37, Zürich I. (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 56 b, Nr. 40333. 8. Mai 1907, 7 1/2 Uhr p. — Knallpistole. — **Wilhelm Jerger**, Fabrikant, Villingen (Baden, Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 56 f, Nr. 40334. 4. Juli 1907, 6 1/2 Uhr p. — Richtvorrichtung an Feuerwaffen mit Lafette. — **Nils Sjöquist**, Stureplan 2, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 56 g, n° 40335. 15 avril 1907, 6 1/2 h. p. — Pistolet automatique. — **Nicolas Pieper**, 42, Rue Bonne Nouvelle, Liège (Belgique). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 60, Nr. 40336. 11. April 1907, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum Messen der eine Rohrlöcher durchfliessenden Flüssigkeitsmenge. — **Sebastian Ziani de Ferranti**, Ingenieur, Grindelford Bridge b. Sheffield (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 60, Nr. 40337. 13. Juni 1907, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Messen von Fluiden in Leitungen. — **Badische Anilin- & Soda-Fabrik**, Ludwigshafen a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 66 b, Nr. 40338. 24. April 1907, 6 Uhr p. — Messeinrichtung zur Kontrolle des Verbrauchs von elektrischer Energie. — **Isaria-Zähler-Werke G. m. b. H.**, München (Deutschland). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Cl. 68, n° 40339. 30 septembre 1907, ore 8 p. — Calcolatrice automatica. — **Vittore Giuliani** fu Giuseppe, Aquila (Ticino, Svizzera).

Kl. 71 c, Nr. 40340. 21. Mai 1907, 8 Uhr p. — Kontaktvorrichtung an Taschenuhren mit elektrisch beleuchtbarem Zifferblatt. — **Leopold Fiala**, Baumeister, Rainergasse 23, Wien IV (Oesterreich). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Cl. 71 f, n° 40341. 6 mai 1907, 8 h. p. — Montre avec dispositif amortisseur de chocs. — **Henri Charles Gonache**, horloger, 55, Rue St-Jacques, Douai (Nord, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 71 g, n° 40342. 4 juin 1907, 6 1/2 h. p. — Mécanisme de répétition pour montres et autres pièces d'horlogerie. — **Picard & Co** Fabrique Germinial, 43, Rue Jaquet-Droz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 75 b, n° 40343. 1^{er} décembre 1907, 8 h. p. — Procédé de production de l'acier par petites masses. — **Alexandre Tropenas**, ingénieur, 10, Grande Rue, Montélimar (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 79 b, n° 40344. 16 avril 1907, 6 1/2 h. p. — Chalumeau à gaz, particulièrement à gaz acétylène. — **George Whitefield Hopkins**, 347, The Arcade, Cleveland (Ohio, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 79 d, Nr. 40345. 12. Juni 1907, 8 Uhr a. — Blechrohr-Bogenknie mit Längsnähten. — **Hch. Bertrams**, Fabrikant, Utengasse 15, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.

Cl. 79 k, n° 40346. 7 juin 1907, 8 b. p. — Tour à décolleter. — **Jean Gottlieb Wyler**, constructeur-mécanicien, Clos Rochat, St-Jean, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 80 c, Nr. 40347. 27. März 1907, 6 1/4 Uhr p. — Poliermaschine. — **Otto Dander**, Kaufmann, Königsberg i. Pr. (Deutschland). Vertreter: Wilb. Reinhard, Zürich.

Kl. 80 c, Nr. 40348. 6. Juni 1907, 6 1/2 Uhr p. — Maschine zur Herstellung von Holzleisten mit kreisbogenförmigen Kehlungen. — **Peter Lorenzen**, Klingenberg 1, Apenrade (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 87 a, n° 40349. 25 avril 1907, 6 1/2 h. p. — Pince perfectionnée pour tuyaux. — **Paul Volz**, maître serrurier, 129, Rue Numa Droz, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 87 a, Nr. 40350. 1. Juli 1907, 8 Uhr p. — Neuerung an Einspannvorrichtungen. — **Ernst Schneider**, Mechaniker, Breisacherstrasse 90, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Forrer & Hug, Basel.

Kl. 90, Nr. 40351. 12. Juni 1907, 7 Uhr p. — Modell-Kopiermaschine. — **Brunner & Co.**, Fabrikanten, Kleinlützel (Solothurn, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 94, n° 40352. 12 février 1907, 8 h. p. — Boucle de courroie. — **Mieczyslaw Barabasz**, 1634, Eastern Avenue, Baltimore (Maryland, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 96 a, n° 40353. 25 avril 1907, 8 h. p. — Dispositif pour immobiliser d'une manière indéterminable une pièce taraudée sur une pièce filetée. — **Claude Ennemond Rancillaz**, ingénieur, 15, Rue des Cerisiers, Colombes (Seine, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 96 b, n° 40354. 4 avril 1907, 8 h. p. — Support avec chape en pierre fine pour pivots. — **John Wennstrom**, Sufferen (Rockland, New York, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 96 b, Nr. 40355. 6. Juli 1907, 6 Uhr p. — Stützkugellager. — **Friedrich Greiner**, Ingenieur, Nachodstrasse 39, Berlin W. 50 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 96 b, Nr. 40356. 6. Juli 1907, 6 Uhr p. — Kugellager. — **Friedrich Greiner**, Ingenieur, Nachodstrasse 39, Berlin W. 50 (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 96 c, Nr. 40357. 8. Mai 1907, 5 Uhr p. — Vorrichtung zur Dichtung zwischen Zylinder und Kolbenkörper bei Maschinen mit umlaufendem Flügelkolben. — **Wallot & Krüger G. m. b. H. Köln Filiale Hannover**, Hallerstrasse 44, Hannover (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 96 e, Nr. 40358. 20. Juni 1907, 8 Uhr a. — Rohrschelle. — **H. Bertrams**, Fabrikant, Utengasse 15, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stichelberger, Basel.

Kl. 96 f, Nr. 40359. 20. April 1907, 8 Uhr p. — Schwimmerventil. — **Eduard Rothmann**, Schlossermeister, Wartburgstrasse, Dresden (Deutschland). Vertreter: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich.

Kl. 96 f, Nr. 40360. 22. Mai 1907, 7 1/2 Uhr p. — Klappenventil mit an die ebene Blechklappe sich anschliessenden federnden Windungen. — **Max Friedrich Guterath**, Geh. Baurat, Prof., Gervinusstrasse 58, Darmstadt (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 101 a, Nr. 40361. 19. Juni 1907, 3 Uhr p. — Jauchepumpe mit Einrichtung zur Entleerung. — **Heinrich Haller**, Splügenstrasse 8, Zürich (Schweiz).

Kl. 101 b, Nr. 40362. 21. Mai 1907, 5 1/2 Uhr p. — Selbsttätig sich einstellende Einrichtung zur Ausgleichung der axialen Wellendrucke bei Maschinen mit einseitig unter der Wirkung eines Ueberdruckes stehendem Umlauforgan. — **Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals L. Schwartzkopff**, Chausseestrasse 17/18, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 103 c, n° 40363. 25 mars 1907, 7 1/2 h. p. — Turbine à fluide élastique. — **Gadda & Co.**, 21, Via Castiglia, Milan (Italie). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 103 c, n° 40364. 11 mai 1907, 8 h. p. — Turbine à fluide élastique. — **Raymond Nelson Ehrhart**, ingénieur, 7712, Edgerton Street, Pittsburg (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 103 d, Nr. 40365. 12. April 1907, 10 Uhr a. — Ventilsteuerung für Dampfmaschinen. — **Matthias Weiss**, Betriebstechniker der Josefthaler Papierfabriken, Mariafeld b. Laibach; und **Stanislaus Jungwirth**, Techniker der Papierfabrik Gratwein, St. Stefan a. Gratkorn (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel.

- Kl. 104 c, Nr. 40866. 11. Mai 1907, 6 1/2 Uhr p. — Magnetelektrischer Zündapparat für Mehrzylinderexplosionskraftmaschinen. — **Albert Rilling**, Werkmeister, Altegasse 36, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 104 c, n° 40867. 28. mai 1907, 6 1/2 h. p. — Carburateur. — **Peter Jenness**, ingénieur-mécanicien, 8820 Germantown Avenue, Philadelphie (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 106, Nr. 40868. 13. Mai 1907, 7 Uhr p. — Vorrichtung zur Regulierung von Motoren auf hydraulischem Wege. — **Martini Automobile Co. Ltd. Usines de St. Blaise**, St. Blaise (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 106, Nr. 40869. 24. Mai 1907, 7 1/2 Uhr p. — Regelvorrichtung für Arbeitsmaschinen, insbesondere Wassermotoren. — **Amme, Giesecke & Konegen Aktiengesellschaft**, Braunschweig (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 107 a, Nr. 40870. 25. Juli 1907, 5 Uhr p. — Siederohenkessel. — **Johann Friedrich Stalder**, Ingenieur, Olten (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 108 a, Nr. 40871. 10. Mai 1907, 7 Uhr p. — Kälte-Erzeugungsmaschine. — **George Huntington Reynolds**, Nassau Street 35, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 109, Nr. 40872. 10. Mai 1907, 7 Uhr p. — Platte für elektrische Akkumulatoren. — **Michail Margulis**, Ingenieur, Puschkinskaja 12, Odessa (Russland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 110 a, Nr. 40873. 16. April 1907, 6 1/2 Uhr p. — Gleichstromanker mit Zweifachparallelwicklung. — **Elektrizitäts-Gesellschaft Alloth**, Münchenstein b. Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 111 a, Nr. 40874. 3. Juli 1907, 7 1/2 Uhr p. — Hülse zur Befestigung von mit Schraubengewinde versehenen Isolatoren. — **Carl Emil Egnér**, Oberingenieur, Stockholm (Schweden). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 111 c, Nr. 40875. 21. Juni 1907, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Anlassen und Regulieren von Induktionsmotoren. — **Johannes Bruncken**, Elektrotechniker, Bergerhof b. Radevormwald (Rheinland, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 111 d, n° 40876. 14. mars 1907, 6 h. p. — Installation électrique. — **Société Générale des Condensateurs Électriques**, Fribourg (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 112, Nr. 40877. 29. April 1907, 6 Uhr p. — Elektromagnet für Einphasen-Wechselstrom. — **Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 116 c, Nr. 40878. 7. Mai 1907, 5 1/2 Uhr p. — Schutzring für Hühneraugen. — **Th. Kreye & Co.**, am Wall, Bremen (Deutschland). Vertreter: A. Bauer & Co., Bern.
- Kl. 116 i, Nr. 40879. 21. Mai 1907, 7 1/2 Uhr p. — Apparat zur Sterilisation von Gegenständen. — **Paolo Gasparini**, Turin (Italien). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.
- Kl. 119 a, n° 40880. 27. mai 1907, 7 1/2 h. p. — Compteur électrique à paiement préalable. — **Louis Antoine Berland**, ingénieur, Villejuif (Seine, France). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 119 a, Nr. 40881. 17. Juli 1907, 9 Uhr a. — Automat zur Ausgabe von Orientierungsheften. — **Arthur Heller**, Kaufmann, Holbeinstrasse 64, Dresden-A. (Deutschland). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.
- Kl. 119 b, Nr. 40882. 29. Juni 1907, 8 Uhr p. — Schleuderspielautomat. — **S. Wollstein**, Rue Plantamour 25, Genf (Schweiz). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Kl. 122 a, Nr. 40883. 23. Juli 1907, 8 Uhr p. — Garderobehalter mit Vorrichtung zur automatischen Schaustellung eines Reklameschildes. — **Julius Dukas**, Kaufmann, Turnerstrasse 37, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.
- Kl. 123 b, Nr. 40884. 17. September 1907, 8 Uhr p. — Billet-Tasche. — **Hermann Doser**, Kommiss, Mörsbergerstrasse 26, Basel (Schweiz). Vertreter: C. Landwehren, Basel.
- Kl. 124 b, Nr. 40885. 5. April 1907, 6 Uhr p. — Sattelbaum mit verbessertem Sitz. — **Rudolf Guilleaume**, Fabrikant, Mülheim a. Rh. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 125 c, Nr. 40886. 14. Juni 1907, 5 Uhr p. — Vorrichtung zur selbsttätigen Beförderung von Werkstücken aus einem Sammelbehälter. — **Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken**, Karlsruhe (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 a, n° 40887. 10. avril 1907, 6 1/2 h. p. — Perfectionnement aux châssis de suspension des véhicules. — **Marie Auguste Fernand Pinel**, négociant, Belmesnil (Seine-Inférieure, France). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 126 a, Nr. 40888. 19. Juli 1907, 12 Uhr m. — Unter Wagenrädern zur Befestigung der Schlittschuh mit auf verschiedene Felgenbreiten einstellbaren Klemmböcken. — **Heinrich Lehner**, Wetzendorf b. Lauf (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Kl. 126 d, n° 40889. 16. mai 1907, 6 1/2 h. p. — Bandage souple pour roues de véhicules. — **André Ripert**, 34, Rue de la Concorde, Asnières; et **Joseph Paris**, 22, Rue d'Athènes, Paris (France). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 126 d, Nr. 40890. 25. Juni 1907, 6 Uhr p. — Schutzring für die mit Mantel bedeckten Luftschläuche an Rädern von Fahrzeugen. — **Hermann Friedrich Bosshardt**, Adliswil (Schweiz). Vertreter: H. Blum, Zürich.
- Kl. 126 d, Nr. 40891. 20. Juli 1907, 7 1/2 Uhr p. — Panzergarnitur für Gummireifen. — **Heinrich Suter-Strickler**, Ebertswil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 d, Nr. 40892. 18. Dezember 1907, 6 1/2 Uhr p. — Verfahren zum Verbinden zweier Schlauchteile bei Einfügen eines Ersatzstückes in den beschädigten Luftschlauch von Pneumatikrädern und eine bei Ausführung dieses Verfahrens behilfliche Gerätschaft. — **Johann Kirschner**, Elsässerstrasse 36, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Kl. 127 a, n° 40893. 19 febbraio 1907, ore 7 1/2 p. — Impianto di ferrovia aerea per il trasporto di persone, a carrelli sostenuti da almeno una fune portante e mossi da una fune di trazione. — **Ceretti & Tanfani**, costruttori, 3, Via Nino Bixio, Milano (Italia). Mandatario: H. Kirchhofer già Bourry-Séquin & Co., Zurigo.
- Kl. 127 c, Nr. 40894. 30. Mai 1907, 7 1/2 Uhr p. — Anlage zur elektrischen Beleuchtung bezw. Heizung von Fahrzeugen. — **Hugo Grob**, Elektro-Ingenieur, Schaffhauserstrasse 119, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 127 d, n° 40895. 18 avril 1907, 7 h. p. — Dispositif-porteur de la caisse de véhicules pour voies ferrées. — **Charles de Bange**, colonel en retraite, 9, Rue des Marais, Versailles (France). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 127 f, Nr. 40896. 14. Mai 1907, 7 1/2 Uhr p. — Luftdruckfederbremse. — **St. Clair Air Brake Company**, 22, South State Street, Indianapolis (Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 127 f, n° 40897. 27 mai 1907, 7 1/2 h. p. — Frein pneumatique différentiel perfectionné pour véhicule. — **George Philip Skipworth**, ingénieur, 34, Rue de Meaux, Livry (Seine et Oise, France). Mandataire: A. Ritter Bale.
- Kl. 127 h, Nr. 40898. 13. Juni 1907, 7 1/2 Uhr p. — Maschine zum Ebnen und Reinigen der Kiesbettungen von Eisenbahnen. — **Alfred Persson**, Bahnhofsvorsteher, Arentorp (Schweden). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 127 k, Nr. 40899. 29. April 1907, 6 Uhr p. — Einrichtung zur Verminderung des Spannungsabfalles bei Wechselstrombahnen. — **Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 127 k, Nr. 40900. 3. Mai 1907, 7 Uhr p. — Einrichtung bei Wechselstrombahnen zur Verminderung des Spannungsabfalles in der Stromrückleitung mittels Speiseleitungen und in Reihe geschalteter Transformatoren mit einem Uebersetzungsverhältnis gleich oder nahezu gleich 1. — **Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 127 l, n° 40401. 8 avril 1907, 6 1/2 h. p. — Installation motrice électrique. — **Harry Ward Leonard**, ingénieur-électricien, Lawrence Park, Bronxville (E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bale.
- Kl. 127 l, Nr. 40402. 11. Mai 1907, 6 1/2 Uhr p. — Elektromagnetische Bremse an Schienenfahrzeugen. — **Rudolf Braun**, Ingenieur, Westinghouse Building, Norfolk Street, Strand, London (Grossbritannien). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Aenderungen. — Modifications

- Kl. 12, Nr. 38447 mit 38447/678. 10. Januar 1907, 8 Uhr p. — Vorrichtung zum automatischen Durchlüften von begrenzten Räumen. — **Gesellschaft «Solution»**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 14. April 1908, zugunsten der **Aktiengesellschaft «Solution»**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich; registriert den 28. April 1908.
- Kl. 17, Nr. 35203. 16. Februar 1906, 4 1/2 Uhr p. — Halter zur Versteifung von Teppichecken. — **Alfred Lanz**, Bern (Schweiz). Verpfändungs-aufhebung. Die am 11. Januar 1908 registrierte Verpfändung, zugunsten von Georges Marquard von Gonzenbach, Banquier, Bern (Schweiz), ist laut Erklärung vom 23. April 1908 aufgehoben worden. Uebergang infolge Beerbung laut Bescheinigung des Regierungsstatthalteramtes Bern, vom 6. April 1908, und des Vormundschafsbureau der Stadt Bern, vom 9. April 1908, zugunsten von Frau **Alvine Lanz-Hurter**, Bern (Schweiz); registriert den 24. April 1908. Uebertragung laut Erklärung vom 23. April 1908, zugunsten von **Karl Landolt-Ryf**, Waldheim, Zug (Schweiz); registriert den 24. April 1908.
- Kl. 21, Nr. 27657. 12. August 1903, 6 Uhr p. — Fädelmaschine. — **Aktiengesellschaft vormals F. Martini & Co.**, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 18. April 1908, zugunsten der **Martini-Buchbinderei- & Textilmaschinenfabrik A.-G.**, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 29. April 1908.
- Kl. 26, Nr. 35216. 16. Februar 1906, 4 1/2 Uhr p. — An Schuhabsätzen zu befestigende Kleiderschutzvorrichtung. — **Alfred Lanz**, Bern (Schweiz). Uebergang infolge Beerbung laut Bescheinigung des Regierungsstatthalteramtes Bern, vom 6. April 1908, und des Vormundschafsbureau der Stadt Bern, vom 9. April 1908, zugunsten von Frau **Alvine Lanz-Hurter**, Bern (Schweiz); registriert den 24. April 1908.
- Kl. 50, Nr. 24452. 12. Mai 1902, 7 Uhr p. — Fadenheftmaschine. — **Aktiengesellschaft vormals F. Martini & Co.**, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 18. April 1908, zugunsten der **Martini-Buchbinderei- & Textilmaschinenfabrik A.-G.**, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 29. April 1908.
- Kl. 50, Nr. 37623. 4. August 1906, 12 Uhr m. — Faden-Buchheftmaschine. — **Aktiengesellschaft vormals F. Martini & Co.**, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 18. April 1908, zugunsten der **Martini-Buchbinderei- & Textilmaschinenfabrik A.-G.**, Frauenfeld (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 29. April 1908.
- Kl. 64, n° 39165. 11 mars 1907, 7 1/2 h. p. — Fond de boîte de montre. — **Irene Aubry**, fabricant d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. Licence du 18 avril 1908, en faveur de la **Société horlogère Reconvilier**, Reconvilier (Suisse); enregistrement du 18 avril 1908.
- Kl. 79, Nr. 37261. 27. November 1906, 7 Uhr p. — Druckluft-Zerstäuber. — **Gesellschaft «Solution»**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 14. April 1908, zugunsten der **Aktiengesellschaft «Solution»**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich; registriert den 24. April 1908.
- Kl. 109, Nr. 31853 mit 31853/560. 1. März 1905, 8 Uhr p. — Warenumschlag. — **Gottfried Plüss**, Oftringen (Schweiz). Vertreterin: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 18. März 1908, zugunsten der **Briefmarken-Automaten-Gesellschaft Plüss**, Fraumünsterstrasse 12, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Patentbank Confidentia A.-G., Zürich; registriert den 24. April 1908.
- Kl. 109, Nr. 37304. 26. Oktober 1906, 7 Uhr p. — Flüssigkeitsbehälter mit Einrichtung zur Erzeugung eines automatischen Kreislaufes der Flüssigkeit. — **Gesellschaft «Solution»**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant Commercial- & Patent-Bureau, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 14. April 1908, zugunsten der **Aktiengesellschaft «Solution»**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich; registriert den 24. April 1908.
- Kl. 112, Nr. 35535. 28. April 1905, 6 Uhr p. — Motorwagen-Reibungsgetriebe. — **Martin Fischer & Co.**, Zürich (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 15. April 1908, zugunsten der **Automobilfabrik Turicum A.-G.**, Uster (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 18. April 1908.
- Kl. 112, Nr. 35046. 21. November 1905, 7 1/2 Uhr p. — Differentialgetriebe für Motorwagen. — **Martin Fischer & Co.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 15. April 1908, zugunsten der **Automobilfabrik Turicum A.-G.**, Uster (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 18. April 1908.
- Kl. 112, Nr. 35175. 9. Februar 1906, 7 1/2 Uhr p. — Fahrzeuglauftrad. — **Martin Fischer & Co.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 15. April 1908, zugunsten der **Automobilfabrik Turicum A.-G.**, Uster (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 18. April 1908.

Kl. 104 b, Nr. 39878. 15. August 1907, 8 Uhr p. — Regulator für Explosionsmotoren. — Martin Fischer & Co., Nieder-Uster (Schweiz). Uebersetzung laut Erklärung vom 15. April 1908, zugunsten der Automobillfabrik Turicum A.-G., Uster (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 18. April 1908.

Nene Vertreter. — Nouveaux mandataires

Kl. 29, Nr. 26691. A. Ritter, Basel.
 Kl. 29, Nr. 32290. do
 Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich für:
 Kl. 2, Nr. 34197. Kl. 83, Nr. 36843.
 Kl. 10, Nr. 39127. Kl. 84, Nr. 36846.
 Kl. 21, Nr. 38023. Kl. 100, Nr. 38865.
 Kl. 24, Nr. 38324. Kl. 111, Nr. 37307.
 Kl. 51, Nr. 40061. Kl. 111, Nr. 38095.

Kl. 107 b, Nr. 39879. Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Löschungen. — Radiations.

(100 Hauptpatente. — 100 brevets principaux.)

Kl. 2, Nr. 30154. Traubenabbeermaschine.
 Kl. 3, Nr. { 32401 mit } Viehbefestigungskette.
 Kl. 5, Nr. 23699. Mantel zur Bekleidung von Baukonstruktionsteilen.
 Cl. 7, n° 32762. Mécanisme aux presses à tuiles pour percer les pan-neaux des tuiles.
 Kl. 7, Nr. 35535. Maschine mit anhebbarer Formplatte zum Formen von Zementmauersteinen.
 Kl. 7, Nr. 36248. Kombiniertes Biberschwanz- und Falzziegel.
 Kl. 10, Nr. 6918. Sturmsicheres Falzziegeldach.
 Kl. 10, Nr. 32114. Neuerung an Bauartikeln aus verzinktem Eisenblech.
 Kl. 10, Nr. 32764. Verriegelungsvorrichtung für Türen, Fenster und dergl.
 Kl. 10, Nr. 33066. Verstellbarer Gardinenstangenhalter.
 Kl. 10, Nr. 36027. Mit Abschlussflügel versehene Wandöffnung mit Ein-richtung zum Abdichten der Fugen.
 Cl. 10, n° 38774. Serrure.
 Kl. 12, Nr. 32527. Kaminufsatz.
 Kl. 12, Nr. 32950. Heizkörper.
 Kl. 12, Nr. 35722. Warmwassererzeuger mit Gasfeuerung.
 Kl. 12, Nr. 35809. Wärmeschutzhülle.
 Kl. 16, Nr. 37333. Flambrirapparat.
 Kl. 18, Nr. 9619. Selbstkocher.
 Kl. 18, Nr. 38676. Spucknapf mit Wasserspülung.
 Kl. 18, Nr. 38787. Siebhalteeinrichtung an Passiermaschinen.
 Kl. 19, Nr. 30182. Faden.
 Kl. 20, Nr. 28894. Vorrichtung an mechanischen Webstühlen zur Her-stellung von Häkelstabgeweben.
 Kl. 20, Nr. 30860. Schützentreiber für Unterschlagerwebstühle.
 Kl. 20, Nr. 35729. Broschierschützenantrieb.
 Kl. 20, Nr. 38911. Copsaufstecker.
 Kl. 21, Nr. { 18607 mit } Einfädelapparat für Schiffstischmaschinenadela.
 Kl. 21, Nr. { 18607/298 }
 Kl. 21, Nr. 35822. Schablone zur absatzweisen Herstellung von fort-laufenden Stickereien auf der Stickmaschine.
 Kl. 22, Nr. 36158. Waschmaschine mit auswechselbaren Bürsten.
 Kl. 26, Nr. 37459. Lausohle für Schuhwerk.
 Kl. 32, Nr. 36056. Apparat zum Warmhalten von Speisen etc.
 Kl. 34, Nr. 25510. Tablettenpresse.
 Cl. 40, n° 36058. Appareil pour la préparation de combinaisons du chlore et de l'étain.
 Cl. 41, n° 16192. Un réservoir pour produire une explosion par voie électro-chimique.
 Kl. 44, Nr. 30196. Papier.
 Kl. 46, Nr. 35833. Stangenzirkel.
 Kl. 49, Nr. 30077. Schrank für photographische Utensilien.
 Kl. 53, Nr. 35332. Vorrichtung zur Erleichterung der Erlernung des Klavierspiels.
 Kl. 55, Nr. 35838. Brettspiel.
 Cl. 59, n° 8246. Appareil perfectionné pour l'électrolyse des chlorures, iodures, bromures, azotates et autres sels.
 Cl. 59, n° 8247. Appareil perfectionné pour l'électrolyse des chlorures et autres sels.
 Cl. 59, n° 8248. Appareil perfectionné pour l'électrolyse des chlorures et autres sels.
 Kl. 59, Nr. 35340. Vorrichtung zur Absorption von in Gasentwicklungs-apparaten nachentwickelten und in Absorptions-apparaten überschüssigen Gasen.
 Kl. 59, Nr. 39060. Elektrische Anlage zur Ausführung von Gasreaktionen vermittelt elektrischer Flammbogen.
 Kl. 62, Nr. 23933. Elektrizitätszähler für Drehstrom.
 Kl. 64, Nr. 35577. Lagerungseinrichtung der Gangplattine von Taschen-uhren.
 Cl. 65, n° 35748. Horloge parlant les heures.
 Kl. 66, Nr. 39280. Masstab mit Zählvorrichtung.
 Kl. 68, Nr. 38827. Automat mit mindestens einem auf einem Relief beweglichen Gegenstande.
 Kl. 72, Nr. 32716. Nagel mit Kopplatte.
 Kl. 79, Nr. { 11774 mit } Filtereinrichtung für Kleinbetrieb.
 Kl. 79, Nr. { 11774/249 }
 Cl. 79, n° 32815. Caisse pour démetaliser les pâtes à papier ou toutes autres matières susceptibles d'être peu ou pas attaquées par un court séjour dans le chlore gazeux.
 Kl. 83, Nr. 39179. Leicht lösbares Verbindungsglied für Ketten.
 Cl. 89, n° 36204. Image.

Kl. 90, Nr. 29338. Elektrische Einrichtung bei maschinellen Anlagen zur automatischen Konstanterhaltung einer Betriebsgröße.
 Kl. 90, Nr. 30107. Schaltwerk mit Einrichtung zum periodischen Aus-schalten des zu schaltenden Organes.
 Kl. 90, Nr. 32477. Als Lager für Umlauforgane dienlicher Walzenkranz.
 Kl. 90, Nr. 36084. Elektrische Einrichtung zum Läuten von Glocken.
 Kl. 90, Nr. 36323. Press- und Transportschnecke.
 Kl. 92, Nr. 28565. Die Wägung des Fördergutes ermöglichender Kran.
 Cl. 93, n° 33018. Turbine à fluide élastique.
 Kl. 94, Nr. 35862. Gliederkessel mit querbrennender Füllschachtfuehrung.
 Kl. 94, Nr. 38843. Wasserstandsglas mit elektrischer Signalvorrichtung.
 Kl. 95, Nr. 18721. Heissluftmaschine.
 Cl. 95, n° 28428. Moteur à explosions.
 Kl. 95, Nr. 33393. Vorrichtung zur selbsttätigen In- und Ausserbetrieb-setzung von hydraulischen Widdern.
 Cl. 95, n° 35771. Appareil pour élever l'eau des puits avec dôme pro-protecteur.
 Cl. 95, n° 36093. Dispositif de réglage du débit d'une pompe à piston commandée à vitesse variable.
 Cl. 95, n° 36094. Carburateur de moteur à explosions.
 Kl. 95, Nr. 36334. Rotationsmaschine.
 Kl. 100, Nr. 25457. Lagerung für Glühlichtbrenner.
 Kl. 100, Nr. 35996. Bogenlampe.
 Kl. 101, Nr. 33143. Drehklappe für den Notauslass von Abwässerkanälen.
 Cl. 102, n° 38975. Médaille d'enregistrement destinée à être attachée à une clef, dans le but d'en faciliter le retour à son propriétaire, en cas de perte.
 Kl. 103, Nr. { 32634 mit } Zusammenklappbare, an einem Gebäude ange-brachte Rettungsleiter mit durch die Sprossen gelenkig verbundenen Holmen.
 Kl. 103, Nr. { 32634/555 }
 Kl. 103, Nr. 33038. Wasserversorgungsanlage mit Reservereservoir für Feuerlöschzwecke.
 Kl. 104, Nr. 23054. Elektrotherapeutische Badeeinrichtung mit verstell-baren Elektroden.
 Cl. 104, n° 28145. Dispositif pour injections hypodermiques.
 Kl. 104, Nr. 29896. Elektrisch heizbare, biegsame Wärmeplatte.
 Kl. 104, Nr. 35510. Tropffläschchen.
 Kl. 104, Nr. 39312. Brille für Heilzwecke.
 Kl. 106, Nr. 37401. Kontobuch mit Wegweiser für den Hausbesitzer.
 Kl. 108, Nr. 32921. Fernschnellschreiber.
 Kl. 108, Nr. 33284. Vorrichtung zur Erzeugung elektrischer Wellen für drahtlose Telegraphie, therapeutische und andere Zwecke.
 Kl. 109, Nr. 30140. Reklamevorrichtung.
 Cl. 109, n° 39108. Caisse d'emballage.
 Kl. 111, Nr. 35399. Zusammenklappbares Gestell für Kochgeschirre.
 Kl. 112, Nr. 34707. Rad für Fahrzeuge.
 Cl. 112, n° 35883. Luge dirigeable à trois patins.
 Cl. 112, n° 36013. Enveloppe antidérapante de bandage pneumatique.
 Cl. 112, n° 39322. Dispositif de direction aux luges, etc.
 Cl. 113, n° 26335. Appareil destiné à commander, d'un poste central, les appareils moteurs des aiguilles et signaux de chemins de fer intéressés dans un itinéraire déter-miné et, simultanément, à contrôler la position des dits signaux et aiguilles.
 Kl. 113, Nr. 28158. Einrichtung zum Verteilen von Zugavisos.
 Kl. 113, Nr. 35798. Symmetrische Verbundlokomotive mit zwei ungleich grossen Dampfzylindern.
 Kl. 113, Nr. 39120. Vorrichtung zum automatischen Kuppeln von Eisen-bahnfahrzeugen.
 Kl. 4 b, Nr. 39401. Eisen-Betonkonstruktion.
 Cl. 6 e, n° 39404. Perforatrice.
 Kl. 15 e, Nr. 39419. Maschine zum Putzen von Fussböden.
 Kl. 15 l, Nr. 39423. Geschirr zu Koch- und Wirtschaftszwecken.
 Cl. 54 e, n° 39462. Nouvel appareil de récréation.
 Kl. 114 d, Nr. 39525. Anzündevorrichtung an Gaslampen mit zwei oder mehr Leuchtbrennern.

Verzeichnis der am 1. Mai 1908 publizierten 110 Patentschriften
 Liste des 110 exposés d'invention publiés le 1^{er} mai 1908

39085	39832	39856	39873	39888	39902	39917	39941
39551	39833	39857	39874	39889	39903	39918	39949
39695	39834	39858	39875	39890	39905	39919	39954
39784	39837	39859	39876	39891	39906	39920	39963
39805	39838	39860	39877	39892	39907	39921	39966
39823	39841	39861	39878	39893	39908	39922	39967
39824	39844	39863	39880	39894	39909	39923	39970
39825	39846	39865	39881	39895	39910	39924	39976
39826	39847	39866	39882	39896	39911	39925	39977
39827	39848	39867	39883	39897	39912	39926	39981
39828	39849	39869	39884	39898	39913	39927	39983
39829	39852	39870	39885	39899	39914	39928	
39830	39853	39871	39886	39900	39915	39931	
39831	39855	39872	39887	39901	39916	39934	

37559/684

Handel mit Gold- und Silberabfällen

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 über den Handel mit Gold- und Silberabfällen hat das unterzeichnete Departement Herrn Ingenieur Hermann Bifeler, chemisch-metallurgisches Laboratorium, Schanzengraben 15 in Zürich II, zum Ankauf und Einschmelzen von Gold- und Silberabfällen ermächtigt und ihm das hierfür vorgeschriebene eidg. Souchenregister verabfolgt. (V. 27)
 Bern, den 15. Mai 1908.

Eidg. Finanzdepartement,
 Amt für Gold- und Silberwaren.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine

Bilanz pro 31. Dezember 1907 **Passiva**

(Genehmigt durch die Delegiertenversammlung vom 22. März 1908)

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
109,000	—	Wertschriften.		70,000	—
3,863	80	Konto-Korrent-Guthaben.		38,000	—
167	05	Barschaft.	(B. 17)	1,750	—
113,030	85			3,280	85
				113,030	85

Zürich, den 4. Mai 1908.

Unfallversicherungs-Genossenschaft schweiz. Schützenvereine,
 Der Präsident: Der Kassier:
E. Stutz. **F. Stoll.**

Emmenthalische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft (Sitz in Biglen)

Bilanz auf Schluss des Rechnungsjahres 1906/07 (30. Juni 1907). **Passiva**

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
402,000	—	Werttitel.		7,076	50
104,434	50	Bankdepôts.		3,693	56
1,580	—	Mobiliar und Material.	(B. 19)	497,244	44
508,014	50			508,014	50

Biglen und Rünkhöfen, den 24. April 1908.

Namens der Gesellschaft,
 Der Präsident: Der Sekretär:
J. Ed. Schneider. **Haldemann.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Seidenindustrie

Dem Jahresbericht der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft für das Jahr 1907 entnehmen wir folgenden Ueberblick über die Lage dieses wichtigen Industriezweiges während des genannten Zeitraumes:

Zwirnererei. Die Seidenkampagne 1907/8 scheint eine der berüchtigtsten in den Annalen der Rohseidenzwirnererei werden zu wollen. Nachdem die Preise für Japantramen unter dem Eindruck eines allseitig ausgezeichneten Geschäftsganges, verbunden mit einer grossartigen allgemeinen Unternehmungslust, sich bis Ende des Monats April 1907 auf die seit der Hausperiode 1893 nicht mehr dagewesene Höhe von 70 bis 71 Fr. für grobe, und von 76 bis 78 Fr. für feine Titres hinaufzuschwingen vermochten, — wozu die um 15 bis 20 % erhöhten Arbeitslöhne und die allgemein gesteigerten Façonpreise das ihrige beitrugen — trat mit Anfang Mai bis Mitte Juli, im Hinblick auf eine grosse Weltseidenernte, ein Preisrückgang von 8 bis 9 Fr. oder ca. 12% ein.

In Anbetracht der grossen Knappheit in fertigen Ouvrées einerseits und lebhafter Nachfrage nach Geweben andererseits, sah sich die Fabrik gezwungen, gleich nach Schluss der Ernte neuerdings in grossem Masstabe Lieferungsgeschäfte abzuschliessen, was ein nochmaliges Anziehen der Preise von 3½ % für grobe und 9 % für feine Titres zur Folge hatte. Während der Saison mörte im August und September blieben die Preise merkwürdigerweise mit ganz kleinen Schwankungen ziemlich fest.

Trotz vorzüglicher Beschäftigung der Fabrik, erfasste anfangs Oktober ein verderbenbringendes Misstrauen die bis dahin übertriebenem Optimismus huldigenden Gemüter und zwar hauptsächlich infolge der schlechten allgemeinen Finanzlage in Amerika, deren Einfluss noch durch die gleichzeitig fortschreitende Geldteuerung verschärft wurde. Die Nachwirkung war eine nachgerade panikartige Baisse, indem die Preise in wenigen acht Wochen, also bis Ende November, 15 bis 16 % und von da ab bis Ende Januar 1908 weitere 14 bis 15 % verloren, im ganzen also etwa um 30 % zurückgingen. Die unmittelbare Folge dieses unerwarteten und stark übertriebenen Abschlages war die, dass sowohl der ganze Rohseidenhandel, wie auch der Stoffmarkt vollständig lahmgelegt wurden. Als Trost im Unglück bleibt jetzt wenigstens die Hoffnung, dass die gegenwärtige billige Preislage das gesamte Seidengeschäft neu beleben und infolgedessen auch wieder Verdienst bringen werde.

Für die Nähseidenzwirnererei war das Jahr 1907 ein sehr verlustbringendes. Aus der Hoch-Konjunktur im ersten Halbjahr konnte sie wenig Nutzen ziehen, denn es gelang nicht, die Preise dem Rohmaterial entsprechend in die Höhe zu bringen, da der Hauptkunde, die Stickererei, sich mit allen Mitteln auf die vorzüglich gehende Baumwollstickererei geworfen hatte und Seidenstickerereien vernachlässigte. Was noch in seidenen Spitzen von der Stickererei erstellt wurde, bestand in der Hauptsache aus Kunstseide.

Auch für Posamentierseide war wenig Bedarf, da sich hier die Kunstseide schon seit manchen Jahren der meisten Artikel bemächtigt hat und im übrigen als Besatzartikel Samt und Bänder vorberrschten. In vermehrtem Masse machte auch wieder die mercerisierte Baumwolle der Nähseide Konkurrenz. Zu diesen ungünstigen Absatzverhältnissen gesellte sich im zweiten Halbjahr das rasche Sinken der Seidenpreise, was die Geschäftslage vollends zu einer trostlosen gestaltete. Alle Abnehmer hielten mit Bestellungen zurück.

Von der gegenwärtigen Krise ganz abgesehen, krankt die Nähseidenindustrie an Ueberproduktion. Durch die Notlage gezwungen, fand nunmehr ein Zusammenschluss der Zwirner auf internationalem Boden statt, indem sich deutsche, schweizerische und italienische Firmen zum Zwecke gemeinsamer Regelung der Zahlungsbedingungen und der Preise vereinigten. Während ihrer kurzen Dauer hat die Konvention schon gute Dienste geleistet, ob sie jedoch die Krisis überdauern wird, ist angesichts des noch lockeren Gefüges und der ausserordentlich schwierigen Verhältnisse fraglich.

Die Arbeiterfrage gestaltet sich für die schweizerische Industrie immer schwieriger und es sassen sich denn auch neuerdings zwei Firmen genötigt, in Italien, wo die Löhne viel niedriger und die Arbeitskräfte reichlich vorhanden sind, Fuss zu fassen.

Die schweizerische Ausfuhr von Näh- und Sticksiden weist im Jahre 1907 folgende Zahlen auf: Näh-, Stick- und Posamentierseide, roh, 64,800 kg im Werte von Fr. 2,422,500; Näh-, Stick- und Posamentierseide, gefärbt, 12,900 kg im Werte von Fr. 623,100; Näh-, Stick- und Posamentierseide, auf Spulen, 35,000 kg im Werte von Fr. 1,454,200.

Weberei. Erfreulicherweise hat der grösste Teil des Jahres gehalten, was die ersten Monate versprochen. Die grossen, zu allerdings niedrigen

Preisen aus dem Vorjahre stammenden Bestellungen wurden glatt abgenommen, die Beschäftigung liess nichts zu wünschen übrig, und es gelang nach und nach für die Stoffe Erlöse zu erzielen, die für den Rohseidenanschlag wenigstens einigen Ersatz boten. Noch im Herbst werden für das Frühjahr 1908 grosse Aufträge zu verhältnismässig hohen Preisen aufgenommen, und alle Angehörigen der Seidenindustrie, vom Spinner bis zum Stoffhändler, wiegen sich in den schönsten Hoffnungen, bildeten sich ein, der Seidenverbrauch sei ins Unermessliche angeschwollen, spekulierten, und sagten der Industrie glänzende Zeiten voraus. Als dann im Herbst die amerikanische Finanzkrise ausbrach und die Hochkonjunktur in das Gegenteil umschlug, stürzte das ganze, künstliche Gebäude zusammen und dem unvermittelten Preisrückschlag der Rohseide folgte auf dem Fusse eine ängstliche Zurückhaltung der Stoffkäufer und anscheinend eine völlige Entfremdung des Verbrauchers. Die Reaktion war eine derart vollständige und einschneidende, dass das Jahresergebnis, das ein vorteilhaftes zu werden versprach, nunmehr allgemein wohl wenig Befriedigung hervorgerufen hat. So entspricht auch die Ausfuhr unserer Fabrikate nicht den Erwartungen, die an ein Aufschlagsjahr geknüpft werden. Die von der schweizerischen Handelsstatistik veröffentlichten Ausfuhrzahlen stellen sich für seidene und halbseidene Gewebe und Tücher auf 1907 1,963,600 kg im Werte von Fr. 112,494,300; 1906 1,983,300 kg im Werte von Fr. 104,220,100; 1905 2,153,800 kg im Werte von Fr. 112,149,100.

Die Ausfuhr von ganz- und halbseidenen Geweben und Tüchern nach den wichtigsten Absatzgebieten gestaltet sich wie folgt:

	1907		1906	
	Fr.	kg	Fr.	kg
England	49,160,300	906,700	44,568,500	917,700
Vereinigte Staaten	14,215,100	260,400	13,223,100	259,900
Frankreich	12,496,300	183,400	10,930,500	166,200
Oesterreich-Ungarn	8,933,600	133,200	8,842,600	138,200
Deutschland	7,311,800	106,800	7,540,000	111,300
Andere Länder	20,378,100	373,600	19,315,400	395,000

In der Reihenfolge der Absatzgebiete ist gegen früher keine Aenderung eingetreten, wohl aber lässt sich in den Geschäftsbeziehungen zu unsern wichtigsten Abnehmern eine rückläufige Bewegung feststellen. Die Gesamtziffer der Bezüge Grossbritanniens in reinseidenen Geweben, die für uns in erster Linie in Frage kommen, ist erheblich zurückgegangen; dagegen weist die Gesamtseidenausfuhr nach diesem Lande, wenigstens dem Werte nach, eine Steigerung von ¼/5 Millionen Fr. auf. Der Export nach Frankreich hat sich 1906 gegenüber um 2½ Millionen Franken gehoben, er ist jedoch im Verhältnis zu früheren Jahren ein so bescheidener geworden, dass sich leider die schlimmsten Befürchtungen, die in bezug auf die Einwirkung der neuen Zölle gehegt wurden, voll bewahrheitet haben. Die schweizerische Seidenstoffweberei muss sich mit der Tatsache abfinden, dass das französische Geschäft, der Zollerhöhungen wegen, in normalen Zeiten einen Abbruch von 30 bis 40% erleidet. Die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika gestalten sich von Jahr zu Jahr schwieriger und die Verkäufe bleiben auf eine kleine Zahl von Artikeln beschränkt; grössere Abschlüsse werden bisweilen noch durch Ausnutzung der Konjunktur ermöglicht. Die Verschlechterung der Absatzverhältnisse auf den wichtigsten Märkten zwingt die Fabrik und den Handel, die Geschäftsbeziehungen zu Bezugsländern zweiter und dritter Ordnung möglichst zu entwickeln, ein Bestreben, das in den letzten Jahren dadurch wirksam unterstützt wird, dass sich viele ausländische Käufer von der Vermittlung der Londoner und Pariserhäuser freizumachen suchen. Für die fortschreitende Verschiebung unseres Exportes spricht am deutlichsten die Tatsache, dass noch vor wenigen Jahren England, Frankreich und die Vereinigten Staaten zusammen neun Zehntel unserer Gesamtausfuhr aufnahmen und dass der Anteil dieser Länder heute auf kaum drei Viertel gesunken ist.

Die Einfuhr von Seidenstoffen und Tüchern in die Schweiz belief sich im Jahre 1907 auf nicht weniger als 9,6 Millionen Fr., ein Betrag, der für ein kleines Land, das über eine eigene bedeutende Seidenindustrie verfügt, ausserordentlich hoch erscheint. Eine Erklärung bietet der Umstand, dass die Schweiz für den Bezug von Mousselines, Tüll und dergl., von Samt und Plüsch, auf Frankreich und Deutschland angewiesen ist und dass die in Zürich niedergelassenen bedeutenden Kommissionsfirmen Seidenwaren in grösserem Masstabe zur Wiederausfuhr aus dem Auslande beziehen; die Erhöhung des schweizerischen Eingangszolles hat diesem Zwischenhandel allerdings einigen Abbruch getan. Erwähnung verdient, dass Frankreich, das uns im letzten Jahre Seidengewebe im Wert von

12,5 Millionen abgenommen hat, uns für etwas mehr als 4 Millionen Fr. eigene Ware verkauft.

Zurzeit der Abfassung des Berichtes befindet sich unsere Industrie in der denkbar ungünstigsten Lage. Die Abnahme der Frühjahrslieferungen vollzieht sich unter den schwierigsten Verhältnissen, da die Käufer durch oft unberechtigte Anforderungen an die Ware, sich das Uebermass der in Aufschlagszeiten zu hohen Preisen gegebenen Bestellungen fernzuhalten suchen. Heute rächt sich aber auch die Sorglosigkeit, mit der letztes Jahr, da alles willige Abnehmer fand, vielfach die Gewebe hergestellt worden sind und schlimme Folgen muss auch die überall vorgenommene Verringerung der Qualität und die Uebertreibung in der Erschwerung nach sich ziehen. Der ausserordentlich hohe Stand der Rohseide und die Jagd nach billigsten Preisen zwingen leider die Fabrik, welche für die in allen Ländern sich stets mehrende Zahl von Stühlen Beschäftigung suchen muss, zu tiefen Angeboten, für die keine haltbaren Gewebe geliefert werden können. Die heutigen Rohseidenpreise ermöglichen nun wieder die Erzeugung guter Ware und damit ist auch die erste Vorbedingung für eine Wendung zum Besseren gegeben, denn die gegen unsern Artikel zurzeit herrschende Abneigung muss verschwinden, sobald dem Käufer zu annehmbaren Bedingungen Stoffe zur Verfügung stehen, die billigen Anforderungen entsprechen. Die Seide ist glücklicherweise, wenigstens im Grossverbrauch, nicht mehr so ausschliesslich wie früher von den Launen der Mode abhängig, auch die Güte des Artikels spricht heute bei der Verwendung mit und es ist zu wünschen, dass wirklich gute Ware immer mehr in Aufnahme komme, nicht nur weil bei deren Herstellung die Fabrik und die Hilfsindustrien am besten fahren, sondern auch weil sie dem Käufer mehr Befriedigung bietet, als die geringen Gewebe, die zwar schon seit Jahren die Hauptbestandteile der Produktion bilden, aber wenig zum guten Rufe unserer Industrie beitragen.

Beuteltuch. Das verlassene Jahr war für die Seidenbeutel-tuch-Industrie insofern sehr bemerkenswert, als sechs Beuteltuch-Fabrikanten, nämlich die Firmen: Dufour & Co. in Thal, R. Hohl & Co. in Lutzenberg, Homberger & Co. in Wetzikon, Reiff-Frank in Zürich, Dietrich-Schindler in Zürich und Albert Wylder in Zürich, sich zu der Schweizerischen Seiden-gazefabrik A.-G. mit Sitz in Zürich und Thal zusammengeschlossen haben. Das neue Unternehmen hat seine Tätigkeit am 1. Februar 1907 begonnen.

Der Absatz ist im allgemeinen ein ziemlich gleichmässiger und die Produktion infolgedessen keinen grossen Schwankungen unterworfen. Die Weber konnten auch im letzten Jahre regelmässig beschäftigt werden.

Infolge des ausserordentlichen Rohseidenaufschlages musste eine Erhöhung der Verkaufspreise für die Gewebe durchgeführt werden und es ist damit auch einigermaßen ein Entgelt für die schon im Vorjahre eingetretene wesentliche Steigerung der Weblöhne geschaffen worden.

Die Ausfuhr von Seidenbeutel-tuch betrug im Jahre 1907 33,800 kg im Wert von Fr. 5,423,000, 1906 33,300 kg im Wert von Fr. 4,495,300.

Färberei. Das Jahr 1907 darf von der Seidenfärberei zu den guten Geschäftsjahren gezählt werden. Aufträge waren das ganze Jahr, wenn auch nicht immer gleichmässig, so doch in ausreichendem Masse vorhanden und die in der strengen Zeit durch lange Lieferungsfristen angehäuften Lager halfen über die Perioden flauen Geschäftsganges hinweg, so dass die früher so lästig empfundenen Pausen der Arbeitsstockung diesmal kürzer und weniger drückend ausfielen. Mit den Lagern vom Winter her und mit den Frühlings-Eingängen konnte das Personal im ersten Semester recht ordentlich beschäftigt werden; erst im Hochsommer, im Juli und August, trat eine flauere Epoche ein, die aber durch die zeitig einlaufenden Herbst- und Winter-Aufträge bald besseren Zeiten wich und gegen Ende des Jahres wieder einem recht lebhaften Geschäft Platz machte.

Die Erschwerung hielt sich, unter dem Druck begründeten Misstrauens gegen Uebertreibungen, zunächst in bescheidenen Grenzen; erst in der zweiten Jahreshälfte wurde trotz weichender Seidenpreise neuerdings zu höheren Chargen gegriffen, offenbar um billige Ware zum Zwecke der Unterhietung zu erzielen und unter Missachtung der damit verbundenen Gefahren. Da aber die Färber nicht willens sind, das Risiko dieses Konkurrenzkampfes auf sich zu nehmen, hat die internationale Färberei-Vereinigung, die zunächst zur Erhöhung der allzu niedrigen Farblöhne gehildet worden ist, nunmehr die Garantie gegen die Gefahren der Charge ganz abgelehnt. Durch die internationale Vereinigung ist eine gleichmässige Erhöhung der Farbpreise durchgeführt worden, nachdem die steigenden Arbeitslöhne und der hohe Stand der Drogen dies längst als notwendig hatten erscheinen lassen; die Fabrik wurde von dieser Massnahme durch einheitliches Zirkular in Kenntnis gesetzt. Der internationale Zusammenschluss soll verhindern, dass durch gegenseitiges Unterbieten die früheren unhaltbaren Zustände in der Seidenfärberei zurückkehren.

Die Preise der Chemikalien und Metalle waren, der Hochkonjunktur des Jahres 1907 entsprechend, anhaltend hoch; einzig Zinn ging gegen Schluss des Jahres von seiner noch nie dagewesenen Höhe etwas zurück, um aber bald wieder eine steigende Tendenz zu verfolgen.

Stückfärberei. Musste schon im letzten Bericht die Geschäftslage als eine schlechte bezeichnet werden, so ist dies leider in diesem Berichtsjahre wiederum der Fall, da die Produktion noch weiter zurückging. Neben den bekannten stückgefärbten Artikeln ist eine merkliche Vermeh-

rung der Shantung-Gewebe zu verzeichnen; daneben kamen verschiedene neue Artikel auf, die dazu angetan sind, festen Boden zu fassen. Es waren das ganze Jahr hindurch die verschiedensten Artikel vertreten, doch fehlten die Mengen und es blieb daher, bei verhältnismässig grossen Umtrieben, die Produktion ungenügend.

Seidendruckerei. Ebensovienig wie von der Stückfärberei, lässt sich von der Druckerei für das abgelaufene Jahr Gutes sagen. Die Beschäftigung war in der ersten Hälfte des Jahres etwas besser als in der zweiten. Kettendruck ging stark zurück, was aber durch vermehrten Stückdruck einigermaßen gut gemacht wurde, so dass die Beschäftigung während des ganzen Jahres eine ziemlich regelmässige war. Für die kommende Saison sind noch keine günstigen Anzeichen vorhanden und es scheint sich der Geschäftsgang vorläufig noch in ruhigen und nicht sehr erfreulichen Bahnen bewegen zu wollen.

Aussenhandel Grossbritanniens. Die industrielle Depression, die in der zweiten Hälfte des verlassenen Jahres eingesetzt hat, kommt in den Zahlen des auswärtigen Handels Grossbritanniens zu berechtigt Ausdruck.

Im I. Quartal 1908 weist die britische Handelsstatistik folgende Rückgänge, verglichen mit 1907, auf:

	Einfuhr	Ausfuhr
	£	£
Januar . . .	4,166,488 = 6,8%	622,840 = 1,9%
Februar . . .	499,782 = 0,9%	123,831 = 0,4%
März	5,625,662 = 9,7%	1,829,610 = 5,2%
April	9,682,792 = 17%	3,711,528 = 10,7%

Der schon an sich bedeutende Ausfall, sowohl in der Aus- als in der Einfuhr, scheint in starkem Zuneimen begriffen, wozu noch kommt, dass die Preise mehr und mehr gedrückt werden. Sehr ernst ist namentlich der Rückgang in der Einfuhr von Roh-Materialien, insbesondere derjenigen für die Woll- und Baumwollindustrie. Der Wert der eingeführten Roh-Baumwolle fiel im Monat April 1908 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres von £ 6,186,000 auf £ 2,363,491, d. h. um 62%; der der Roh-Wolle von £ 5,429,424 auf £ 3,328,631, d. h. um 38%. Und der Ausfall liegt nicht im Preis, sondern in der Quantität, die für die Baumwolle um 64%, bei der Wolle um 29% hinter der des Vorjahres zurückbleibt.

Nicht sehr viel besser steht es mit der Metall-Industrie. Die Einfuhr von Roheisen, z. B., ist um 37% im Rückstand, die Ausfuhr von verarbeitetem Eisen und Stahl um 17%.

Ueber die industrielle Lage in der Schweiz berichtet das städtische Arbeitsamt Zürich als Zentralstelle der Schweiz. Arbeitsämter folgendes: Auch für den Monat April sind immer noch mittelmässige Konjunktoren des Arbeitsmarktes zu verzeichnen. Das Baugewerbe zeigte heinahe überall noch nicht die gewünschte Lebhaftigkeit und auch in der Holz- und Metallindustrie blieb meistens der Beschäftigungsgrad weit hinter den Erwartungen zurück. Aus der Ostschweiz wird unverändert schlechter Geschäftsgang im ganzen Gebiete der Stickereiindustrie gemeldet, dasselbe trifft zu für die Westschweiz in bezug auf die Uhrenindustrie; dazu kommt eine empfindliche Stockung in der argauischen Tabakindustrie.

Diesen Erscheinungen und andern ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen (Kollektiv-Konflikten etc.) ist es zuzuschreiben, dass sich im allgemeinen der Arbeitsmarkt in unserm Lande sich jetzt nicht in einer der Jahreszeit entsprechenden Art und Weise entwickeln konnte. Hier und dort sind Ausgleichs durch Zuweisung zur Landwirtschaft gelungen, wo Mangel an Arbeitskräften besteht; auch die Vermittlung von Dienstboten und von Saisonstellen für Hotel- und Wirtschaftspersonal hat sich etwas gebessert.

Lebensmittelfälschung. Der Bundesrat hat am 5. Mai beschlossen, sich an dem im Monat September 1908 in Genf stattfindenden Internationalen Kongress für Bekämpfung der Verfälschung von Lebensmitteln vertreten zu lassen und hat der den Kongress veranstaltenden Gesellschaft des Weissen Kreuzes in Genf einen Bundesbeitrag von Fr. 3000 bewilligt.

Handelsreisende. Das Verzeichnis der Namen der Handelsreisenden, die vom 1. Januar bis 31. März d. J. Taxkarten gelöst haben, kann gegen Bezahlung von 50 Cts. von der eidg. Handelskanzlei bezogen werden.

Fraudes alimentaires. Le Conseil fédéral a décidé de se faire représenter officiellement par une délégation au premier congrès international pour la répression des fraudes alimentaires, qui se réunira à Genève en septembre 1908. Il a alloué une subvention de trois mille francs à la société de la Croix-Blanche, qui organise le congrès.

Voyageurs de commerce. On peut se procurer, auprès de la chancellerie fédérale du commerce, au prix de 50 cts. l'exemplaire, le tableau des noms des voyageurs de commerce qui se sont pourvus de cartes de légitimation payantes du 1^{er} janvier au 31 mars de cette année.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Messe, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zürich, Bern, etc.

Chemin de fer d'intérêt local de CHAMONIX AU MONTENVERS (MER DE GLACE)

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le lundi, 1^{er} juin 1908, à 1 h. 1/4 (heure française), à Chamonix, au bâtiment de la gare du Chamonix-Montenvers, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires.
- 3^o Approbation des comptes et du bilan avec déchargé au conseil d'administration de sa gestion, à MM. les commissaires-vérificateurs de leur mandat.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Autorisation à donner aux administrateurs de traiter des affaires avec la société.

Au nom du conseil d'administration.
Le président: A. Perreard.

Messieurs les actionnaires désirant assister à l'assemblée pourront retirer leur carte d'admission contre dépôt de leurs titres, à Lausanne: chez MM. Ch. Masson & Co. (4234), à Annemasse: au siège social, chez M. Moret, notaire, à Genève: chez MM. Bonnafant & Co., à Fribourg: chez MM. Weck, Asby & Co.

Ausschreibung von Bauarbeiten

Folgende Arbeiten für das neue Post- und Telegraphengebäude in Schwyz werden zur Konkurrenz ausgeschrieben: (1325-)

- Erd- und Maurerarbeiten**
- Steinhauerarbeiten I. Teil (Hartstein)**
- II. Teil (Sandstein)**

- Walzeisenlieferung**
- Rohe Eisenkonstruktionen**
- Bauschmiedearbeiten.**

Pläne und Bedingungen sind bei der Gemeindekanzlei in Schwyz zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können. Am 23. Mai wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung in Schwyz anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Uebernahtsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Schwyz» bis und mit dem 30. Mai nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 15. Mai 1908.

Uetlibergbahn - Gesellschaft

Die verehrlichen Aktionäre der Uetlibergbahn-Gesellschaft werden amnnt zur ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 30. Mai 1908, nachmittags 4 Uhr, im „Hotel Uetliberg“, auf dem Uetliberg, höflich eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1907, sowie des Berichtes der Revisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 2) Erneuerungs- und Ergänzungswahlen des Verwaltungsrates.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten.

Die Stimmkarten und der Geschäftsbericht können vom 25. Mai an, je vormittags 9-11 Uhr, auf unserem Bureau, Friedensgasse Nr. 7 im Selnau, bezogen werden.

Die Teilnehmer an der Generalversammlung geniessen am Tage derselben freie Fahrt und erbalten wie bisher üblich, für ihren Aktien-Besitz für je 5 Aktien oder weniger eine bis zum 14. Juli gültige Freikarte III. Klasse (im ganzen aber nicht mehr als 10 Stück).

Nach Schluss der Generalversammlung findet punkt 6 Uhr im Hotel Uetliberg ein Nachbessen zu Fr. 4 statt, zu dem die Herren Aktionäre, sowie Freunde des Uetlibergs freundlich eingeladen sind. Abfahrt Uetliberg 7 Uhr 45. (1314-)

Zürich, den 9. Mai 1908.

Für den Verwaltungsrat der Uetlibergbahn-Gesellschaft,

Der Präsident: **P. E. Huber.** Der Betriebsdirektor: **A. Nüscheler.**

„La Neuchâteloise“

Société suisse d'assurance des risques de transport

Le dividende de dix francs par action pour l'exercice 1907, voté par l'assemblée générale des actionnaires du 14 mai, sera payé contre remise du coupon n° 37

- à Neuchâtel: au siège social;
- à Zurich: dans les bureaux de la direction; (1320:)
- à La Chaux-de-Fonds: chez Messieurs Pury & Co.;
- au Locle: à la Banque du Locle;
- à Genève: chez Messieurs Bonna & Co.;
- à Bâle: chez Messieurs Ehinger & Co., les Fils Dreyfus & Co., Société anonyme de Speyr & Co., Lüscher & Co.;
- à St-Gall: à la caisse de l'Helvétia, Compagnie d'assurances générales.

Société Financière Italo-Suisse

Avis aux porteurs d'obligations

Le conseil d'administration informe les obligataires de la Société Financière Italo-Suisse qu'il a décidé le remboursement par anticipation, au pair plus intérêts courus, de dix mille obligations 4 1/2 %.

Le tirage de ces obligations aura lieu par séries de cent obligations, le 22 mai 1908, à 9 heures du matin, en séance publique, au siège social, à Genève, 18, rue de Hesse, et le remboursement des obligations sorties s'effectuera le 5 septembre 1908.

La liste des numéros des titres appelés au remboursement sera publiée immédiatement après le tirage, dans la Feuille officielle suisse du commerce, le Journal de Genève, et la Gazette Officielle du Royaume d'Italie. Genève, le 11 mai 1908. (1319:)

Le conseil d'administration.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Laut Beschluss der heutigen ordentlichen Generalversammlung wird der Dividendencoupon Nr. 44 mit

Franken 60

von heute ab an der Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen eingelöst; ausserdem erfolgt dessen Einlösung an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern.

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post. (1324-)

Zürich, den 15. Mai 1908.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,

Der Verwaltungsrat: **J. R. Hanhart, Präsident.** Der Direktor: **Ch. Simon.**

PRUDENTIA

Actiengesellschaft für Rück- & Mitversicherungen

Laut Beschluss der heutigen, ordentlichen Generalversammlung wird der Dividenden-Coupon Nr. 22 mit

Fr. 30

von heute ab an der Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen eingelöst; ausserdem erfolgt die Einlösung an der Kasse der Kantonalbank von Bern in Bern.

Aktionäre, die ihre Coupons direkt an die Gesellschaft senden, erhalten den Betrag spesenfrei durch die Post.

Zürich, den 15. Mai 1908.

Prudentia, Actiengesellschaft für Rück- & Mitversicherungen

(1323:) Der Verwaltungsrat: **J. R. Hanhart, Präsident.** Der Direktor: **Ch. Simon.**

Gesetzlich geschützte (658.)

Bureau- und Aktenschachtel

Muster, Prospekte und Atteste franko zur Einsicht

Cartonagefabrik Gottl. Hauser, Schaffhausen

Rheinschiffahrt nach und von Basel

Wir gestatten uns, die verehrl. Interessenten zu benachrichtigen, dass die Schiffahrt nach und von Basel wieder eröffnet ist.

Die erste Abfahrt findet statt am (1326:)

21. Mai mit Dampfer „St. Nicolaus“

weitere Abfahrten alle 8-10 Tage

Güter können jederzeit angeliefert werden

Frachtnotierungen und Auskünfte erteilen

Telephon 4028.

Telegraphadresse:

Spedition.

Steinacher & Rueff

Internationale Transporte, Basel.

„SANITAS“

Actiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen ZÜRICH I

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 30. Mai 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, ins Hotel Pelikan, Zürich I

Traktanden:

- 1) Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. November 1907.
- 2) Entgegennahme des Jahresberichtes und des Rapportes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme des Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 4) Statutarische Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 5) Verschiedenes.

Rechnung und Revisorenbericht sind ab 18. cr. zur Einsicht in unserm Bureau aufgelegt. Die Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung, unter Deponierung der Aktien, im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 51, zu beziehen.

Zürich, den 15. Mai 1908. (1322:)

Der Verwaltungsrat.

Jüngerem Juristen (D' jur. oder Schweiz. Staatsexamen)

wäre Gelegenheit geboten, sich durch Eintritt in eine altbewährte Praxis einer grösseren Stadt der Westschweiz eine gute Existenz zu schaffen. Coulaute Bedingungen. (1288.)

Geft. Offerten sub B W 404 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Basel.



Smith Premier

Schreibmaschine Nr. 4, durch Kauf einer Smith Premier Billing frei geworden, günstig

zu verkaufen

Offerten unter Chiffre Z N 5688 an die Annoncen-Expedition (1321)

Rudolf Mosse, Zürich.



Tüchtiger, seriöser Herr für Reise und Bureau

(womögl. Schweizer) in ein seit über 50 J. bestehendes Geschäft der deutsch. Schweiz gesucht. Reflektant muss d. deutsche, franz. u. eventl. ital. Sprache in Wort u. Schrift vollkommen beherrschen. Spez. Branchenkennnt. nicht erford. Ausführl. Offert., Gehaltsanspr., Referenz. u. Photogr. sub U X 1000 an Rudolf Mosse, Bern. (1293)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

FOLGENDE-FIRMEN GEBÖREN ZUM VERBAND SCHWEIZERISCHER PATENTANWÄLTE

E. IMER-SCHNEIDER Ingenieur GENF, Boulevard James Fazy 8 Gegründet 1861
E. BLUM & Co. ZÜRICH, Ingenieure Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse 2 Gegründet 1861
H. KIRCHHOFER vorm. BOURRY-SÉQUIN & Co., Ingen. ZÜRICH, Schützen, No. 29 Gegründet 1861
A. RITTER BASEL, Ingenieur Birnstrasse 2, Römischschweg 11 Gegründet 1861
ED. v. WALDKIRCH Adriolat BERN, Christoffelgasse No. 6 Gegründet 1861
NAEGELI & Co. Ingenieure BERN, Schönenberg No. 52 Gegründet 1861
A. MATHÉY-DORÉ CHAUX-DE-FONDS, Ingenieur Rue Léopold-Robert, 56 Gegründet 1861

PATENT-BUREAU

J. AUMUND, Ing., ZÜRICH (21:) Sonneggstrasse 74.



GEB. LINCKE Zürich
Erstes Geschäft für Stallrichtungen
Über 5000 Stände ausgeführt!

Für das Patent Nr. 27044 auf Handfeuerwaffe werden Käufer, bezw. Lizenznehmer gesucht. Gefällige Anträge unter J A 5476 befördert. (6.)
Rudolf Mosse, Zürich.